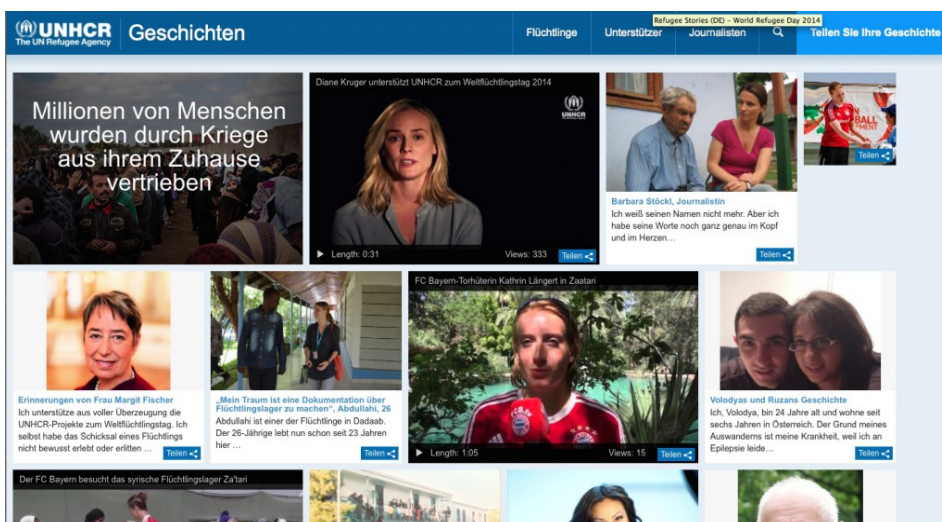


# 20. Juni: Weltflüchtlingstag

40 bis 50 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Zum Weltflüchtlingstag startet das UN-Flüchtlingshochkommissariat eine Kampagne, die die Erlebnisse von Flüchtlingen in den Mittelpunkt rückt. Unter [stories.unhcr.org](http://stories.unhcr.org) finden Sie ein Portal, auf dem die Geschichten von Flüchtlingen gesammelt und weitererzählt werden können.

Der von der UN-Vollversammlung ausgerufenen Weltflüchtlingstag ist den Flüchtlingen, Asylsuchenden und Binnenvertriebenen auf der ganzen Welt gewidmet, um ihre Hoffnungen auf ein besseres Leben zu würdigen – und um die Öffentlichkeit für Flucht und Asyl zu sensibilisieren.



Von traurigen Negativrekorden und einem Höchststand bei Binnenvertriebenen, Flüchtlingen und Asylsuchenden berichten die aktuellen Weltflüchtlingzahlen der UNO.

Angesichts des Weltflüchtlingstags äußerten sich Amnesty International, das Österreichische Rote Kreuz, Caritas und Diakonie am 17. Juni in einer gemeinsamen Pressekonferenz zur weltweiten und österreichischen Situation. In Österreich leben derzeit etwa 1.000 Flüchtlinge ohne feste Unterkunft in Zelten, zusätzliche Plätze in der Grundversorgung sind dringend notwendig. Besonders desaströs ist die Situation der

in Österreich lebenden unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. „Das Asylrecht ist unverzichtbar im Kanon der Menschenrechte, jeder Mensch hat ein Recht auf menschenwürdige Selbstverständlichkeiten“, so der Tenor der NGO's auf der gemeinsamen Pressekonferenz.

Links:

[www.unhcr.at](http://www.unhcr.at)

[stories.unhcr.org](http://stories.unhcr.org)

Rotes Kreuz

Amnesty International

Caritas

Diakonie